

Deutscher Notarverein

Kronenstraße 73/74, 10117 Berlin
Tel: 030 / 20 61 57 40, Fax: 030 / 20 61 57 50
E-Mail: kontakt@dnotv.de

Der Deutsche Notarverein lädt ein zur vierten Tagung Berufspolitik:

Die Aufgaben des Notars im Lichte neuer Herausforderungen in Staat und Gesellschaft

am 27. und 28. Januar 2005 in Berlin, Westin Grand Hotel.

Tagungsprogramm:

Donnerstag, den 27. Januar 2005

- 10:00 Uhr **Eröffnung**
Notar *Dr. Stefan Zimmermann*, Präsident des Deutschen Notarvereins
Grußworte
Brigitte Zypries, Bundesministerin der Justiz
Karin Schubert, Bürgermeisterin und Justizsenatorin des Landes Berlin
Günter Reitz, Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg
- 10:45 Uhr **Auswirkungen des elektronischen Registerverkehrs auf notarielle Tätigkeiten**
Leitung: Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, Vizepräsident des Deutschen Notarvereins, München
Referenten: Professor *Dr. Ulrich Noack*, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Andrea Astrid Voßhoff, MdB, Mitglied des Rechtsausschusses
Dr. Heinz Willer, Leiter des Registergerichts München
- 11:45 Uhr Kaffeepause
- 12:15 Uhr **Auswirkungen des elektronischen Registerverkehrs auf notarielle Tätigkeiten (Fortsetzung)**
- 13:30 Uhr Mittagessen
- 15:00 Uhr **Justizentlastung durch Aufgabenverlagerung auf Notare**
Leitung: Notar *Dr. Stefan Zimmermann*, Präsident des Deutschen Notarvereins, Köln
Referenten: Notar *Dr. Tilman Götte*, Präsident der Bundesnotarkammer, München
Curt Becker, Justizminister des Landes Sachsen-Anhalt
Wolfgang Arenhövel, Vorsitzender des Deutschen Richterbundes, Präsident des LG Osnabrück
Professor *Dr. Dr. Christian Kirchner*, LL.M. (Harvard), Humboldt-Universität zu Berlin

- 16:15 Uhr Kaffeepause
 16:45 Uhr **Justizentlastung durch Aufgabenverlagerung auf Notare (Fortsetzung)**
 17:45 Uhr **Zwischenbilanz**
 20:00 Uhr **Geselliger Berliner Abend im Restaurant „Zur Gerichtslaube“**

Freitag, den 28. Januar 2005

- 10:00 Uhr **Blick über die Grenze – notarielle Aufgaben außerhalb Deutschlands**
Leitung: *Professor Dr. Rainer Schröder*, Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin
Referenten: Notar *Dr. Michael Lunzer*, Leiter des Uwe-Kirschner-Forschungsinstituts der Österreichischen Notariatskammer, Wien
 Notarin *Dr. Judit Bokái*, Ehrenpräsidentin der Ungarischen Notarkammer, Budapest
 Notarassessor *Sławomir Łakomy*, Poznan
- 11:00 Uhr Kaffeepause
 11:30 Uhr **Blick über die Grenze – notarielle Aufgaben außerhalb Deutschlands (Fortsetzung)**
 12:30 Uhr **Vorstellung der Thesen und Resümees**
 14:00 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen im Hotel

Tagungsort: The Westin Grand Berlin
 Friedrichstr. 158 – 164, 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0)30/20270; Fax: +49 (0)30 2027 33 62
 27. Januar 2005, 10:00 – 18:30 Uhr
 28. Januar 2005, 10:00 – 14:00 Uhr

Abendprogramm: Geselliger Berliner Abend im Restaurant „Zur Gerichtslaube“ im Nikolaiviertel, Poststraße 28, 10178 Berlin.
 Für die Teilnehmer fallen für das Abendprogramm keine weiteren Kosten an. Für jede zusätzliche Begleitperson fällt ein Beitrag in Höhe von € 50,00 an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung richten Sie bitte bis zum 10. Januar 2005 an den **Deutschen Notarverein, Kronenstr. 73/74, Tel. 030/20 61 57 40, Fax. 030/20 61 57 50, E-Mail: kontakt@dnotv.de.**

Die Teilnahmegebühr beträgt für Notarassessoren € 90,00, für alle übrigen Teilnehmer € 190,00. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Im **Tagungshotel** (reserviert bis **07. Januar 2005**, EZ: € 139,00, DZ: € 164) und im Maritim Pro Arte Hotel (reserviert bis **10. Januar 2005**, EZ: € 129,00 - 149,00; DZ: € 148,00 - € 168,00), Friedrichstr. 151, 10117 Berlin, Tel.: 030/20 33 5, Fax: 030/20 33 42 09, stehen begrenzte Zimmerkontingente für die Teilnehmer zur Verfügung. Alle Preise sind inkl. Frühstück u. MwSt.. Übernachtungskosten sind im Seminarpreis nicht enthalten. Die Teilnehmer werden gebeten, die Reservierung unter dem Stichwort „Deutscher Notarverein“ unmittelbar bei den vorstehenden Hotels selbst vorzunehmen. Bitte beachten Sie die Reservierungsfristen der Hotels.